



➤ Jan Davidsz de Heem (\*Utrecht 1606 - † Antwerpen 1683), Maler  
*Stillleben mit Totenkopf*, um 1650

**Werkbeschreibung:**

Der Schädel in der Mitte dieses Bildes verleiht dem Tod unmittelbare Präsenz. Er beeinflusst die Deutung der anderen Objekte: Die Kerze steht für das verloschene Lebenslicht, die Sanduhr für die verrinnende Zeit, die Blumen werden bald verblühen, und noch flüchtiger ist der Rauch einer Pfeife. Die Botschaft dieses Bildes lag in der Perspektive des Betrachters: Er konnte die kostbare Turbanschnecke als nutzlosen Nippes und Wissenschaft als vergebliches Streben verurteilen. Oder er begriff Bücher und Stundenglas als Aufruf, die Zeit zum Studium zu nutzen. Doch den Verfallsprozess kann nur der Künstler in seinem Werk aufhalten: „Vita brevis, ars longa“ – „das Leben ist kurz, die Kunst währt lang“.

**Abmessungen**

Objekt: 46,5 x 56,8 cm

**Raum**

ausgestellt: OG Raum 4

# KUNST HALLE BREMEN



↗ Jan Davidsz de Heem (\*Utrecht 1606 - † Antwerpen 1683), Maler  
*Stillleben mit Totenkopf*, um 1650

**Inventarnummer** 1621-2017/14  
**Permalink** ↗ [DE-MUS-027614/object/41382](https://onlinekatalog.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/41382)

## Werkinformationen

**Künstler** Jan Davidsz de Heem (\*Utrecht 1606 - † Antwerpen 1683), Maler

**Werk**  
**Titel** Stillleben mit Totenkopf  
**Entstehungsdatum** um 1650

**Grunddaten**  
**Abmessungen:**  
Objekt: 46,5 x 56,8 cm  
Werktyp: Gemälde  
Technik: Öl auf Leinwand  
**Bezeichnungen:**  
auf dem Schriftstück bezeichnet: [?] D M [?] / JD Heem  
**Erwerbsinformation:**  
2017  
Geschenk Carl Schünemann 2017

**Creditline** Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen